

Klasse F4Jet-SemiScale - Vorbildähnliche Jet-Flugzeugmodelle

1. Wettbewerbsklasse Semiscale

- 1.1 Die Semiscale-Klasse ist als Einstieg in die Wettbewerbe mit vorbildgetreuen Jetmodellen definiert. Wegen des verringerten Bewertungsumfanges können auch ARF-Modelle eingesetzt werden.

Als Antrieb sind nur Gasturbinen und Impellerantriebe zugelassen.

- 1.2 Max. Gewicht des Modells beim Start (vollgetankt) beträgt 25 kg.

2. Besondere Bestimmungen für den Wettbewerb der Klasse Semiscale

Die Wettbewerbe werden gemäß den Bestimmungen der Klasse F4Jet-Scale ausgetragen, sofern im Folgenden nichts anderes festgelegt ist.

3. Baubewertung Semiscale

3.1 Prüfung der Vorbildgetreue

- a) Die Verantwortung für die Prüfung der Vorbildgetreue liegt beim Teilnehmer. Er hat die erforderlichen Unterlagen vorzulegen.
- b) Der Name des Teilnehmers und die exakte Typenbezeichnung des betreffenden Flugzeugs (Muster) müssen auf dem Anmeldebogen und in der Dokumentation zur „Prüfung der Vorbildgetreue“ angegeben sein.

3.2 Scale-Dokumentation

Um Punkte für den Bau vergeben zu können, muss der Teilnehmer die folgende minimale Dokumentation an die Punktrichter geben:

- a) Drei identische Kopien der genauen veröffentlichten 3-Seitenansichten (Minimum) des Musters mit einem Mindestmaßstab von 1:72 und einem Maximalmaßstab von 1:24. Unveröffentlichte Zeichnungen, die von dem Teilnehmer oder einem anderen Zeichner gefertigt wurden, sind nur zulässig, wenn sie vor dem Wettbewerb von einer anderen kompetenten Stelle (wie z.B. National Scale Committee), dem Erbauer des Originals, oder einer anderen kompetenten Autorität als genau bestätigt worden sind.
- b) Mindestens eine farbige Fotografie oder gedruckte Abbildung des Vorbildflugzeuges, das dem aktuellen Modell entspricht.
- c) Zur Prüfung der Farben wird auch eine veröffentlichte farbige Zeichnung oder eine gedruckte Beschreibung der Farbdarstellung (z.B. jene von speziellen Scale-Modell Veröffentlichungen) akzeptiert. Es besteht auch die Möglichkeit, authentische Beschreibungen und/oder authentische Farbmuster vorzuweisen.

3.3 Bewertung der Vorbildtreue und Bauausführung

Die Bewertung wird aus einer minimalen Entfernung von 5 m zum nächsten Teil des Modells beurteilt. Maximal stehen für die Baubewertung 10 Minuten je Modell zur Verfügung.

a) Vorbildgetreue	Seitenansicht	K=20
b) Vorbildgetreue	Vorderansicht	K=15
c) Vorbildgetreue	Draufsicht	K=20
d) Farbgebung		K=15
e) Markierungen		K=15
f) Bauausführung		K=15

Es werden keine Bewertungen für die Vorbildgetreue des Fahrwerks und dessen Klappen vorgenommen. Die Funktion von Rudern und Klappen wird nicht berücksichtigt. Die Punktrichter dürfen kein Teil des Modells messen.

3.4 Baubewertung

Die maximal möglichen Punkte aus der Baubewertung sind unter Anwendung des K-Faktors 3000 Punkte.

4. Figuren und Flugbewertung Semiscale

4.1 Ablauf Flugdurchgang

Jeder Flugdurchgang besteht aus 3 Pflicht- und 4 Wahlfiguren. Es werden keine Punkte für die „Vorbildgetreue im Flug“ vergeben. Die Ausführung der Figuren ist den Bestimmungen der Klasse Scale zu entnehmen. Nach dem Start kann eine Trimmrunde geflogen werden. Die Trimmrunde muss angesagt werden.

Mit der ersten Wahlfigur legt der Pilot die Höhe für den Einflug in die Figuren (außer g) und den Abstand zu den Punktrichtern fest.

Start	K = 15
Geradeaus-Flug	K = 10
Wahlfigur 1	K = 15 x Kz (gemäß Tabelle)
Wahlfigur 2	K = 15 x Kz (gemäß Tabelle)
Wahlfigur 3	K = 15 x Kz (gemäß Tabelle)
Wahlfigur 4	K = 15 x Kz (gemäß Tabelle)
Landeanflug und Landung	K = 15

4.2 Pflichtfiguren

4.2.1 Start:

- Das Modell soll vom Boden abheben und während mindestens 5 Sekunden einen gleichmäßigen Steigflug ausführen. Das Fahrwerk ist unmittelbar nach dem Abheben einzuziehen.
- Der Einsatz von Startwagen und Katapulten ist erlaubt. In diesen Fällen ist für den Start ein Punktabzug von ca. 50% vorgesehen. Ist die Startmethode vorbildgerecht, werden keine Punkte abgezogen.

4.2.2 Landung:

- Die Abschnitte Landeanflug und Landung sind von den Punktrichtern getrennt mit jeweils 50% zu bewerten.
- Der Aufsetzvorgang soll in der ersten Hälfte der Landezone erfolgen. Der Landevorgang ist beendet, wenn das Modell stehen bleibt. Beim Ausrollen darf die Landezone verlassen werden.
- Modelle ohne Fahrwerk können ohne weiteren Punktabzug parallel zur Piste auf dem Rasen gelandet werden.
- Das Rollen am Boden wird nicht gewertet.

4.3 Wahlfiguren

- Nicht kunstflugtaugliche Vorbilder dürfen keine Akrobatikfiguren ausführen.
- Jede Wahlfigur kann nur einmal für jeden Flugdurchgang gewählt werden. Die 4 Wahlfiguren können beliebig aus den bei der Klasse F4Jet-Scale angegebenen 5 Gruppen gewählt werden. Es können mehrere Figuren aus einer Gruppe gewählt werden.
- In der Semiscaleklasse sind weitere Wahlfiguren verfügbar:
 - Wendelooping
Das Modell fliegt horizontal und parallel zur Startbahn an und geht vor der Mittellinie in einen senkrechten Steigflug, macht eine halbe Rolle und geht auf der Mittellinie in die Horizontale über. Daran schließt sich ein halber Looping abwärts an. Die Figur endet im entgegengesetzten Abflug auf gleicher Höhe wie der Anflug. (Kunstflug-Option)
- Der gesamte Figurenkatalog für die Semiscaleklasse wird mit einem zusätzlichen K-Faktor für den Schwierigkeitsgrad versehen. Dabei wird der bisherige K-Faktor (=15 für Flugfiguren) mit dem zusätzlichen K-Faktor für den Schwierigkeitsgrad ($Kz = 1,0 - 1,5$) multipliziert. Um das höhere Punkteaufkommen durch den zusätzlichen K-Faktor zu korrigieren, werden im Rahmen der Auswertung die Punkte für die Wahlfiguren 1 - 4 durch den mittleren Kz-Faktor (=1,15) dividiert. Mit dieser Maßnahme wird die maximale Punktzahl des Wertungsflugs bei ca. 3000 gehalten.

5. Flugbewertung

Die maximal möglichen Punkte aus der Flugbewertung sind unter Anwendung des K-Faktors 3000 Punkte.

Zusätzlicher Kz-Faktor für den Schwierigkeitsgrad

Figur	Bezeichnung	Faktor
01	Touch and Go	1,5
02	4-Punkt-Rolle	1,3
03	Kubanische Acht	1,4
04	Langsame Rolle	1,2
05	Horizontale Acht	1,2
06	Kombination Auf- und Abschwung	1,3
07	Aufschwung für Schwenkflügel	1,2
08	Horizontale Acht mit Rollen	1,4
09	Chandelle	1,0
10	Positive G-Rolle	1,1
11	Halbe Kubanische Acht	1,2
12	Messerflug	1,2
13	Cobra Rolle	1,1
14	Halbe umgekehrte Kubanische Acht	1,2
15	Kreis mit Schwenkflügeln	1,1
16	Doppelrollen in jeder Richtung	1,2
17	Sinkkreis	1,0
18	Verfahrenskurve mit Rolle	1,1
19	Aus- und Einfahren des Fahrwerks	1,0
20	Aus- und Einfahren der Landeklappen	1,1
21	Durchstarten	1,1
22	Langsamflug	1,0
23	Langsamflug ohne Hilfen	1,1
24	Immelmann (Aufschwung)	1,1
25	Looping	1,1
26	Dreieckskurs	1,0
27	Rückenflug	1,1
28	Senkrechte Rolle	1,2
29	Doppelrollen in gleicher Richtung	1,2
30	Verfahrenskurve	1,0
31	Rückenflugrolle	1,2
32	Siegesrolle (3.Version)	1,1
33	Abschwung	1,1
34	Siegesrolle (hor. Ausflug)	1,1
35	Siegesrolle (90°- Ausflug)	1,1
36	Normale Rolle	1,1
37	Rechteckkurs	1,0
38	Horizontaler Kreis	1,0
39	Abwurf von Bomben, Zusatztanks, usw	1,0
aa	Wendelooping	1,3

Die Gesamtwertung, Klassifizierung und Platzierung für die Klasse F4Jet-SemiScale wie folgt bestimmt:

Die Gesamtwertung eines Teilnehmers ist die Summe der Baubewertungspunkte nach Abschnitt 3 multipliziert mit 0,3 (=30%) und der Flugwertungspunkte nach Abschnitt 4 multipliziert mit 0,7 (=70%).

Beispiel:

Das Maximum an erreichbaren Punkten ist ohne Berücksichtigung des K-Faktors und dessen Korrektur 3000.

Baubewertung: 3000 max x 30 % = 900 max.

Flugbewertung: $\frac{3000 \text{ max.} + 3000 \text{ max.}}{2}$ x 70 % = 2100 max.

Maximal erreichbare Punkte = 3000 total